PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Badener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

03/2019

TRAIL

www.ontrail.at

Pfadfinderneujahr und Entenrennen ◆ Rückblick CaEx Sozialaktion

Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen

PFADFINDERNEUJAHR

am 14. September 2019

Beginn um 14.00 Uhr – Treffpunkte der einzelnen Stufen:

WiWö	Gutenbrunnerpark	**CaEx**	Schachbrett Doblhoffpark
GuSp	Spielplatz Doblhoffpark	**RaRo**	Orangerie Doblhoffpark
Alle, die überstellt werden oder neu zu den Pfadis kommen			Römertherme

Im Anschluss Entenrennen im Doblhoffpark, die Siegerehrung findet gegen 16.30 Uhr beim Pfadfinderheim statt. Danach starten wir mit einem **großen Fest** mit Musik, Spanferkel, Kuchenbuffet und mehr ins neue Pfadfinderjahr. **Alle Freunde der Badener PfadfinderInnen sind herzlich dazu eingeladen!** Ende um 20.00 Uhr

Eine Ente fürs Rennen gestaltet jede/r Meute/Trupp/Runde, weitere Enten können vor Ort für EUR 2,50 erworben werden. Nenngeld für mitgebrachte Enten: EUR 1,50.

Wir freuen uns über Kuchenspenden – bitte am 14.9. von 11.00–13.00 Uhr ins Heim bringen!

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos/Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation/Bewerbung von Veranstaltung veröffentlicht werden können.

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

www.ontrail.at

Materialaus- und rückgaben

Jedes Jahr wird vor dem Sommerlager das benötigte Material von unserem sorgsamen Materialteam ausgegeben. Die Termine für die Materialaus- und Materialrückgaben betreffen alle LagerteilnehmerInnen der GuSp, CaEx und RaRo. Bitte diese Termine ebenso wie die Sommerlagertermine selber im Kalender zu vermerken.

Materialausgaben

GuSp Könighöhle, Do, 04. Juli, 18:00 Uhr
GuSp Rauhenstein, Do, 04. Juli, 18:00 Uhr
CaEx Aqua, Mi, 17. Juli, 18:00 Uhr
GuSp Rauheneck, Do, 25. Juli, 19:00 Uhr
CaEx Hydro, Di, 6. August, 19:00 Uhr
RaRo, Fr, 16. August, 19:00 Uhr

Materialrückgaben

GuSp Könighöhle, Do, 25. Juli, 18:00 Uhr
GuSp Rauhenstein, Do, 25. Juli, 18:00 Uhr
CaEx Aqua, Di, 30. Juli, 18:00 Uhr
GuSp Rauheneck, Di, 6. August, 18:00 Uhr
CaEx Hydro, Mi, 21. August, 19:00 Uhr
RaRo, Mo, 2. September, 19:00 Uhr

image: Freepik.com

Termine Sommerlager

alle WiWö	03. – 10. August 2019, Limberg
GuSp Rauheneck	27. Juli – 03. August 2019, Ritzing
GuSp Königshöhle	06. – 13. Juli 2019, St. Michael im Lungau
GuSp Rauhenstein	13. – 20. Juli 2019, Techuana
CaEx Hydro	10. – 18. August 2019, Kroatien
CaEx Aqua	21. – 27. Juli 2019, Slowenien
RaRo	19. – 28. August 2019, TPZ Igls

SCHWARZOTT
Einrichtungshaus & Werkstätte
Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13–21 · 2500 Baden
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at

Die Grünaugen auf Hüttenwochenende

Die Nachtwanderung

Am Abend beim Hüttenwochenende teilten wir uns beim Lagerfeuer in Gruppen ein. Kurz davor spielten wir noch „Hugalele". Zuerst gingen wir in Gruppen in verschiedene Richtungen um Hinweise zu finden, weil der Rauber Hotzenplotz den Traktor von Seppl gestohlen hat. Es gab verschiedene Stationen. Bei einer mussten wir Würmer essen. Eigentlich waren es Gummiwürmer in Wasser. Sie waren total grauslich. Zum Schluss gingen wir alle zusammen in den Wald um Rauber Hotzenplotz zu finden. Wie erwartet fanden wir ihn und er erzählte, dass er alles nur ausborgen wollte, jedoch traute er sich aber nicht zu fragen. Das war ein toller Abend.

- Emilia, Ella

Bei dem Hüttenwochenende ging es darum, dass wir Räuber Hotzenplotz fangen mussten. Ich war mit MaMü, Raphi und Marianne klettern. Am Abend haben wir Steckerlbrot gegessen und dann kam eine Agentin. Mit ihr haben wir Räuber Hotzenplotz gefunden. Er wollte eigentlich nichts stehlen, er war nur zu schüchtern um zu fragen.

- Mavie, Anais

Seppl (Sepp Unterwurzbacher) hat uns in seine Hütte eingeladen um den schlimmen Räuber Hotzenplotz zu fassen denn dieser hat einige Dinge gestohlen: einen Traktor, die Löcher vom Käse, uvm. Am Nachmittag trafen wir eine Geheimagentin, sie gab uns wichtige Informationen zum Verbleib des Räubers, um 22:11 Uhr sind wir in den Wald marschiert, da haben wir ihn gestellt. Dieser war aber gar nicht böse, er hatte das Diebesgut gebraucht um seiner Maus zu helfen.

- Finn, Noah

Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15

GuSp Rauhenstein in Leobersdorf

Am Samstag, den 11. Mai traf sich der Trupp Rauheneck im Leobersdorfer Pfadfinderheim, um das alljährliche Hüttenwochenende abzuhalten.

Nachdem alle ihre Schlafplätze im Gemeinschaftsraum hergerichtet hatten, trafen wir Dorothy, den Blechmann, den Strohmann und den schüchternen Löwen. Der Blechmann sollte heute ein Herz verliehen bekommen, weshalb wir ein Fest ausrichten sollten. Gleich darauf machten wir einen Stationenbetrieb, bei dem wir kochten, Bünde lernten und ein Zelt im Keller bauten (aus Decken und Besenstielen und so).

Als jeder seine letzte Station erledigt hatte, sammelten wir uns im Trupp-Raum und bastelten dort ein Last-Minute Muttertagsgeschenk. Beim Aufkleben der Servietten auf den Blumentopf – was wir taten, um ihn zu verzieren – hatten sehr, sehr, sehr viele Kinder große Probleme, aber schlussendlich hat sich jede Mutter über das Geschenk gefreut. Danach hatten wir Freizeit, in der wir Zeit zum Ablegen und Spielen hatten.

Am Abend versammelten wir uns im Keller, wo das coole Zelt aus Decken stand und redeten und sangen. Plötzlich kam die gute Hexe und meinte, dass das Herz, das wir dem Blechmann überreichen sollten, verschwunden wäre. Bereitwillig machten wir uns auf die Suche nach den verschwundenen Teilen des Herzens – das war sehr gruslig, denn es gewitterte sehr stark. Nachdem wir alle Teile des Herzens zusammengesucht hatten, musste die Hexe eine ganze Nacht zaubern und wir schlafen gehen.

Nachdem wir ein gutes Frühstück gegessen hatten, ging immer eine Patrulle von uns in den Trupp-Raum, um dort so schnell wie nur möglich gemeinsam Zahlen zu ordnen. Währenddessen sangen die übrigen Lieder und lernten, den Lager-Boogie-Woogie zu tanzen und zu singen, den wir später aufführten. Einige Augenblicke später gab es dann die Siegerehrung, bei dem die Zwiebelcondas den dritten, die Affen-Giraffen den zweiten und die Black Panthers den glücklichen ersten Platz erzielten.

Zum Schluss gab es noch die feierliche Zeremonie, bei der der Blechmann sein Herz bekam. Nachdem alle glücklich waren, weil ihnen der Tanz, der von Linda, Tommi, Paul, und Corelie aufgeführt wurde, so gut gefallen hat, wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Das Hüttenwochenende war ein unvergessliches Erlebnis und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Text: Vicktoria Bruckmoser und Corelie M. Scholz

GuSp Landesabenteuer zu Pfingsten

Am Samstag, bei hellstem und heißestem Sonnenschein, sind der GuSp Trupp Königshöhle sowie der GuSp Trupp Rauhenstein mit dem Zug in den Stadtpark Neunkirchen gefahren.

Mit insgesamt 250 PfadfinderInnen aus ganz Niederösterreich haben wir das Wochenende verbracht. Auf der Pfadfinderwiese haben wir unsere Zelte aufgeschlagen und wurden vom Oefi Team begrüßt.

OeFi steht für
O(ekologisch)
O(effentlich)
e(lektromobilität)
F(oodprint)
i(ndividualität) und weil ein „i“ alles niedlicher macht

Ein Geschwisterpaar hat die Firma Oefi GmbH der Eltern übernommen und war sich nun nicht einig, wie diese weiter zu führen ist: Nachhaltig, mit weniger Gewinn, oder so erfolgreich, wie sie von den Eltern übergeben wurde.

Also ging es los nach Neunkirchen um die verschiedenen Arbeitsfelder der Firma zu erkunden: Eis essen :), ein baufälliges Haus räumen, eine Foto-Challenge machen, dies waren nur einige unserer Stationen. Nach einem sehr leckeren Schnitzelabendessen gab es dann noch ein Nacht Geländespiel, welches wir bravourös meisterten. Am nächsten Tag stand das große Gewusel am Plan. Viele, frei anlaufbare Stationen konnten wir den Tag über besuchen. Murmelbahn bauen, Hindernislauf, Feuer machen, Schleuder bauen und Strom erzeugen, all das haben wir probieren können. Ebenso hat uns die Feuerwehr Neunkirchen eine Brunnen für Abkühlung aufgebaut - nass, aber glücklich gings dann auch schon zum Abendessen.

Leider haben wir nicht gewonnen, das macht aber nichts - wir LeiterInnen sind auch so stolz auf euch!

Nach einer langen und aufregenden Disco- und Lagerfeuer-Nacht haben wir am nächsten Tag den Workshop „Basteln mit Naturmaterialien“ besucht. Hier haben wir unsere eigenen nachhaltigen Strohhalme, Quirler und Panflöten hergestellt.

Und dann ging die Reise auch schon wieder heimwärts. Dank eines freundlich gestimmten Wettergottes haben wir unsere Zelte trocken wieder nach Baden gebracht.

Text: Kathi Fiala, Fotos: Kathi Haderer

Scannen und eintauchen in die GuSp-Action…!

CaEx Hydro auf Kanutour in Hainburg

Von 18. bis 19. Mai 2019 verbrachten die CaEx Hydro ein sehr lustiges und entspanntes Hüttenwochenende in Hainburg an der Donau.

Nach einem sonnigen Stadtspiel und einem gelungenen Abendessen folgte ein völlig neuartiges Nachtgeländespiel auf der Burgruine am Schloßberg. (Manchen erinnerte das Spielprinzip entfernt an Hugalele.)

Eine Kanutour in der Au bot ein abschließendes Highlight am Sonntag bevor es auch schon wieder retour Richtung Baden ging.

Natürlich darf nicht auf die besondere Wochenendchallenge vergessen werden: die alte Glocke im Seepfadfinderheim im Stadttor, die ausschließlich zur vollen Stunde geläutet werden durfte (-und definitiv mehrmals wurde.)

DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Sozialaktion „Wie isst Uganda“

Am 1. Juni war`s endlich soweit! Die Sozialaktion der CaEx Hydro „Wie isst Uganda“ fand auf dem Hauptplatz in Baden statt.

Von 09:00 bis 14:00 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher verschiedene ugandische Spezialitäten und Kuchenvariationen durchprobieren.

Im Angebot gab es Poshu mit Erdnusssoße, Mandazis, Bananen Fritters sowie Marmorkuchen, Bananenbrot und Löwenmuffins.

Zu unserer Freude kamen, trotz Hitze, viele interessierte und spendenfreudige Menschen. Insgesamt nahmen wir € 826,– ein. Das gesamte Geld spendeten wir an das ugandische Projekt „Schule für alle“ – Helfen mit Herz und Hand der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreich.

Vielen Dank an alle, die unsere Sozialaktion auf jegliche Art und Weise unterstützten. Wir finden das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen!

Alle Infos zum Helfen mit Herz und Hand der PPÖ:
https://ppoe.at/international/helfen-mit-herz-und-hand/2018-2020-uganda

Scout History

Gruppe Baden: Was war ...

... vor 60 Jahren?

Mit Freunden aus dem Pfadfinderstamm Laufen an der Salzach lagerten die Badener am Leitgeringer See in Oberbayern. Nur zwei unserer Wölflinge bewohnten mit den Vöslauern die trutzige Burg Tittmoning. Gemeinsam wagte man eine Plättenfahrt auf der Salzach.

... vor 50 Jahren?

Am 2. April 1969 bewegte sich der erste „Kreuzweg durch die Stadt" Baden. Nach einem Hochwassereinsatz im Mölltal hatten nö. Rover 1967 einen solchen jugendgerechten Kreuzweg erlebt und 1968 nach Mödling gebracht. 1969 luden die Badener Rover ein: In ökumenischem Geist wurden die Stationen gemeinsam mit katholischer und evangelischer Jugend und der Kolpingsfamilie modern gestaltet, und dank Bgm. Wallner und Pol.Kdt. Freidl zogen wir mit dem riesigen Holzkreuz mitten im Autoverkehr durch Badens Straßen.
Foto: Vor der Plakatwand (jetzt Stadtmauer, Grabengasse 3) Walter Wanasek, Viktor Schedl, Adelheid König, Stefan Hlawacek, Wolfgang Manhardt, Veronika Kitzler und Bärli Kiefer.

... vor 40 Jahren?

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit konnte am 9. Juni 1979 die neue Franz-Merzl-Pfadfinderhütte eröffnet werden! Obmann Ing. Fritz Fangl, Planer und Bauleiter Ing. Hans Walk, Polier und Fliesenleger Rudi Ruschitzka und eine große Zahl engagierter Eltern hatte eine gewaltige Leistung erbracht. Beim Abbruch des Holzbaues Ende August 1977 blieb nur der gemauerte Sanitärteil stehen, alles Andere wurde neu und viel großzügiger geplant und errichtet. Schon am 12. November 1977 gab es die Gleichenfeier, dann folgten Verkleidung, Innenausbau und Einrichtung, sodass unserer Gruppe und ihren Gästen aus dem In- und Ausland seither ein komfortables Quartier für naturnahe Aktivitäten bereitsteht.

Foto rechts unten: Bundesfeldmeister Franz Dunshirn ehrt unseren Bauleiter Hans Walk, dazwischen Hans Gröschl sen., rechts Obmann Fritz Fangl, links Gruppenleiter Wilfried Martschini.

… vor 30 Jahren?

Am 30. März 1989 erlag unser langjähriger „Gruppenfeldmeister" Ewald Merzl im 58. Lebensjahr ganz unerwartet einem Herzinfarkt. Ewald war unter den ersten Falken, die 1945 ihr Versprechen ablegten. Er leitete die Gruppe von 1958 bis 1973, initiierte die Aufnahme von Mädchen sowie unzählige Veranstaltungen (darunter das Kinderfaschingsfest) und Auslandsfahrten. Er übernahm viele Funktionen auf Landes- und Bundesebene , speziell als Bundesbeauftragter für Internationales. Kurz bevor er bei der Europakonferenz in Zypern für 1992 nach Baden einladen wollte, wurde er aus unserer Mitte gerissen.

… vor 20 Jahren?

Natürlich waren auch etliche BadenerInnen dabei, als PfadfinderInnen aus aller Welt Ende 1999 zum Jamboree nach Australien fuhren und dort das Jahr 2000 begrüßten!

… vor 10 Jahren?

Im Herbst 2009 übernahm Veronika Schiller den Vorsitz im Vorstand und engagiert sich seither als Obfrau insbesondere für alle materiellen und finanziellen Belange der größten Pfadfindergruppe Niederösterreichs.

-wm-

Mondscheinpicknick

Der harte Kern der Gilde, der GANZ harte Kern, also das Gilde Steinobst sozusagen (nämlich nur 3 plus 1 Gast plus 1 Hund) trafen sich am 18. Mai beim Kurpark Haupteingang um mit vollgepackten Rucksäcken dem Vollmond entgegenzuwandern.

Weit mussten wir ja nicht, nur bis zum Rudolfshof, wo wir sogleich die wunderbarsten Fingerfood-Köstlichkeiten aus dem Gepäck zauberten. In Anbetracht der neugierigen Hundeschnauze ließen wir dann aber doch die Picknickdecken Picknickdecken sein und uns am Tisch nieder. Währenddessen stieg langsam der Vollmond auf und die Nacht senkte sich auf uns herab. Sehr idyllisch!

Nachdem wir gut geschmaust, geplaudert und den Vollmond bestaunt hatten, spazierten wir wieder zurück. Unsere Bewertung: TOP!

Text und Fotos: Christiane Ecker

Auflaufheurigen 2019 – Geschafft!

Zum 16. Mal ging Ende Mai unser Auflaufheurigen über die Bühne – zum 2. Mal im Lokal von Bernhard und Barbara Ceidl in der Vöslauerstraße, denen wir für das zur Verfügungstellen ein herzliches Danke sagen!

Das Wetter meinte es so richtig gut mit uns und lieferte uns zwei sonnige, warme Tage. Von 48 Mitarbeitern beim Aufbau, Auflaufverwalten, Kellnern, Schank- und Buffetbetrieb, Küchendienst, Kassieren, Fotografieren und Bewerben, Abbau, etc. wurde voller Einsatz gezeigt. Nach zwei (und mehr) Tagen war da manch einer redlich erschöpft!

Aber eigentlich haben ja noch mehr Leute mitgeholfen, denn es wurden für den guten Zweck 178 Aufläufe (132 pikant, 46 süß) von 65 Personen produziert! Der Vorjahresrekord von 150 Aufläufen wurde also getoppt, auch wenn das einige Nachtschichten erfordert hat.

Was wäre aber der Auflaufheurigen ohne die Gäste?! Auch da gab es eine Steigerung – 418 Reservierungen (74 mehr als im Vorjahr)!

Wir durften uns über Besuche von Bürgermeister, Stellvertreterin und Gemeinde- und StadträtInnen freuen, über viele Pfadfinderfamilien, -freunde, LeiterInnen und Gilden, die teilweise sogar von den unterschiedlichsten Bundesländern anreisten aber auch – und auch das freut uns sehr – Gäste, die mit den Pfadfindern vorher noch kaum zu tun hatten und uns so kennenlernten.

Wir können stolz verkünden, dass wir mit rund 9600,- Euro Reinerlös unseren Vorjahresrekord sogar um 400,- € überbieten konnten! (Dabei ist unser Ziel schon gar nicht mehr neue Rekorde zu erzielen, sondern einfach nur alle Gäste zufriedenzustellen….)

Die Hälfte des Geldes soll wieder der Pfadfindergruppe Baden zugute kommen, die andere Hälfte geht an den Therapiehof Regenbogental.

Zum Abschluss sagen wir ein herzliches Danke an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben – ohne euren Einsatz wäre das alles nicht möglich!

Wir hoffen ihr hattet nicht nur Arbeit, sondern auch Freude dabei, und zieht ernsthaft in Erwägung auch nächstes Jahr wieder mit von der Partie zu sein.

Text: Christiane Ecker
Fotos: Vero Steinberger

Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstraße 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse. Korrekturen bitte an unsere Postanschrift, in den Postkasten beim Heim oder per e-Mail an Thomas Frühbeck: office@ontrail.at

Termine

GRUPPE

Sa. 14. Sept. **Pfadifinderneujahr = Eröffnungsfest und Entenrennen**
14.00 bis 20.00 Uhr im Rosarium bzw. im Pfadfinderheim

SAVE THE DATE!

PFINGSTL 2020

zum Jubiläum „90 Jahre Pfadfinder in Baden“
· Pfingsten 2020 · Gruppenlager für alle Stufen ·
· im Bundeszentrum Wassergspreng ·

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28). Das vollständige, detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

So. 25. Aug. **Sternwallfahrt** der Pfadfinder-Gilde Österreichs nach Mariazell

Sa 31. Aug. **Eröffnungsfahrt** nach St. Pölten (Landesmuseum oder Haus der Geschichte) und nach Wilhelmsburg (Wachtelei).
Infos und Anmeldungen: Ansgar Fosen (a.fosen@gmx.at)

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder, Eltern, Freunde der Badener Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 03/2019 – 28. Juni 2019

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:
Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail-team@ontrail.at
Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:
Marlene Kersten, Vero Steinberger

Lektorat: Eva und Peter Kubalek

Layout & Gestaltung:
Vero Steinberger

Beiträge und Fotos:
Marki Beier, CaEx Hydro, Christiane Ecker, Kathi Fiala, GuSp Rauheneck (Vicktoria Bruckmoser, Corelie M. Scholz), Kathi Haderer, Wilfried Martschini, Clara Novak, Vero Steinberger, WiWö Grünaugen (Emilia, Ella, Mavie, Anais, Finn, Noah)

Titelbild: Vero Steinberger

Nächster Redaktionsschluss:
Fr., 16. August 2019 (04/2019)

Legasthenie?
Dyskalkulie?
Lese- & Rechtschreibschwäche?
Ich kann helfen!

WORTRSPIELE
Diplomierte Legasthenietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · **www.wortspiele.at**